

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Augsburg, 24. Oktober 2017

Antrag: Euroschlüsselschloss in der Behindertentoilette im Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt den Austausch des Schlosssystems an der Behindertentoilette im Rathaus durch ein Euro-Schließsystem.

Begründung:

Die Behindertentoilette im Rathaus ist derzeit erst nach Erhalt des Schlüssels, der sich im 3. Stock beim Eingang des Goldenen Saals beim Aufsichtspersonal befindet, nutzbar. Jedoch fehlt im Rathaus für Touristen und Gäste mit Mobilitätseinschränkungen ein Hinweis auf dieses ungewöhnliche und eigentlich unnötige Prozedere.

Der in der heutigen Zeit standardisierte Euroschlüssel wäre hierfür die Lösung und wäre außerdem einfach und kostengünstig zu installieren.

Wir beantragen daher, dass an der Behindertentoilette das Schloss durch ein sogenanntes Euroschloss ausgetauscht wird. Das Euro-Zylinderschloss und der Euro-Schlüssel stellen seit 1986 ein europaweit einheitliches Schließsystem für solche Toiletten dar. Diese sind mittlerweile nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden. Dadurch wird die Zugänglichkeit und Benutzbarkeit für Rollstuhlfahrer sichergestellt, ohne dass man eine Odyssee durch das Augsburger Rathaus hinter sich bringen muss. Die Euroschlösser sind ein Standardschließsystem, das dafür sorgt, dass Behindertentoiletten ausschließlich und ohne Schlüsselhinterlegung bei Hausmeistern oder anderen Servicestellen von Menschen mit Behinderung genutzt werden können. Der Vertrieb der Euroschlüssel-Zylinder wird über die Firma Schließanlagen-Spezial-Vertrieb M. Dederichs/Bornheim abgewickelt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender

Benedikt Lika
Stadtrat